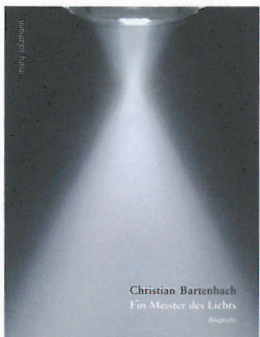


## Christian Bartenbach – Ein Meister des Lichts

Christa Klingler (Hrsg.)

Müry Salzmann Verlag 2015



„Licht ist nicht sichtbar, Licht macht sichtbar“: Mit diesen Worten bringt der Lichtplanungspionier Christian Bartenbach seine Philosophie auf den Punkt. Über den Tiroler Ingenieur, Unternehmer und Hochschullehrer liegt nun eine Biografie vor. Wie schaffe ich ideale Lichtverhältnisse? Wo hole ich Licht in mein Gebäude herein, wie und wie viel? Das sind die Fragen, die Bartenbach sich stets gestellt hat. Seit mehr

als einem halben Jahrhundert widmet er sich ausschließlich der angewandten Lichtforschung; so entwickelte er z. B. die Dark-Light-Technik (Spiegelrastertechnologie), die erste blendungsfreie Beleuchtung und auch einen künstlichen Himmel, mit dem sich die Lichtverhältnisse an jedem Punkt der Erde bei Sonnenschein, unterschiedlich bedecktem oder regnerischem Himmel simulieren lassen. Seit Jahrzehnten pilgern internationale Architekten zu ihm, um anhand von Modellen die Lichtverhältnisse in ihren Bauten zu testen. Die aktuelle Anlage besteht aus 400 halbkugelförmig angeordneten, einzeln ansteuerbaren Leuchten und steht in Aldrans nahe Innsbruck. Der mittlerweile 85-jährige Bartenbach – auch diese private Seite des Pioniers beleuchtet die Biografie – ist ein Tiroler Urgestein. Trotz weltweiter Tätigkeit hat er nie eine Fremdsprache gelernt. Seine Sprache ist die der Überzeugung. Michael Krassnitzer ■